

Mit der neuen Verfassung des Kantons Basel-Stadt ist am 13. Juli 2006 auch neu deren § 55 in Kraft getreten. Dieser schreibt eine Mitwirkung der Quartierbevölkerung bei Projekten fest, die sie besonders betreffen. Diese Mitwirkungsprozesse sind eine Kernaufgabe der Stadtteilsekretariate, für Quartierorganisationen und für die Quartierbevölkerung eine Koordinations- und Vernetzungsplattform.

In Basel West ist ein - für die betroffene Bevölkerung - enorm wichtiges Projekt in Planung. Die Umgestaltung des Wielandplatzes ist ein Paradebeispiel von einem Projekt, das die Quartierbevölkerung besonders betrifft.

Im Hinblick auf diese Umgestaltung bitte ich den Regierungsrat folgende Fragen zu beantworten:

1. Ist zeitlich und organisatorisch gewährleistet, dass das Stadtteilsekretariat Basel-West seine Kernaufgabe wahrnehmen und die Meinungen und Wünsche der Quartierbevölkerung einholen und koordinieren kann?
2. Gibt es - zusammen mit dem Stadtteilsekretariat Basel-West - einen Anlass, an dem die zusammengetragenen Anliegen, Fragen und Forderungen beantwortet werden?
3. Wie ist gewährleistet, dass wichtige Anliegen und Forderungen des Quartiers in die Planung und Umsetzung der Neugestaltung einbezogen werden?

Eveline Rommerskirchen